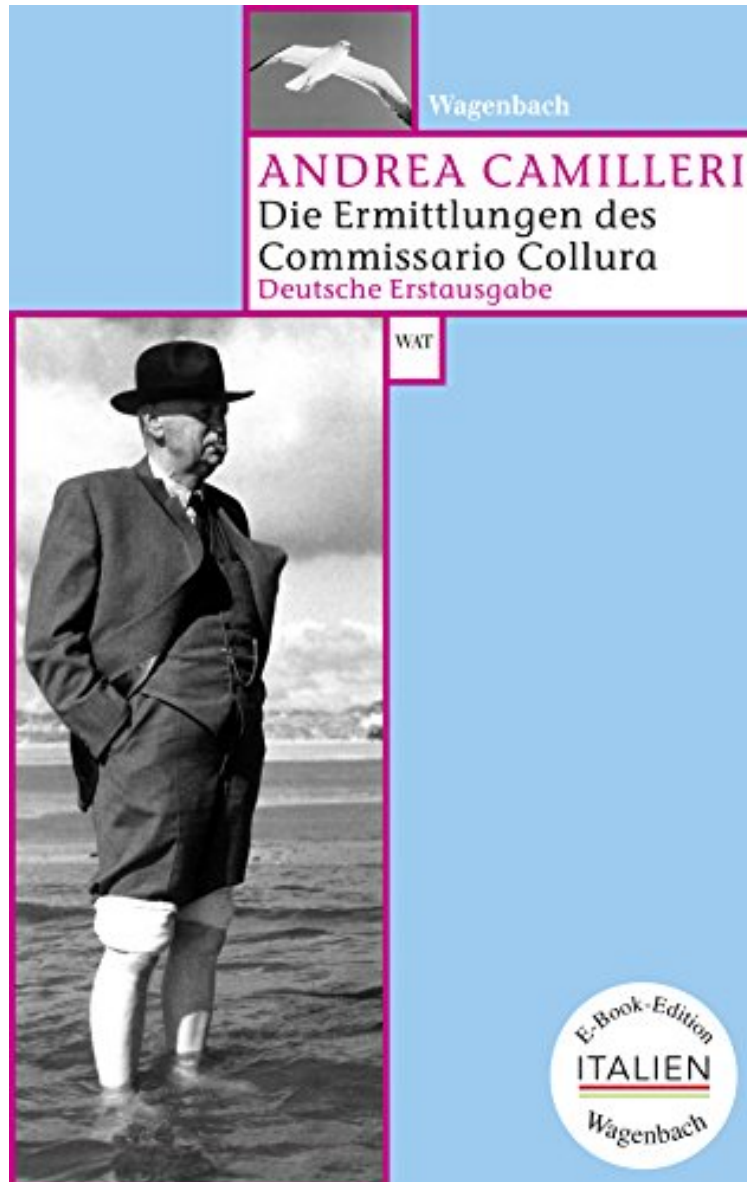


(Read free ebook) Die Ermittlungen des Commissario Collura (E-Book-Edition ITALIEN)

Die Ermittlungen des Commissario Collura (E-Book-Edition ITALIEN)

Von Andrea Camilleri
DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #152455 in eBooksVerffentlicht am: 2014-04-10Erscheinungsdatum:
2014-04-10File Name: B00JJWXXMX2 | File size: 36.Mb

Von Andrea Camilleri : Die Ermittlungen des Commissario Collura (E-Book-Edition ITALIEN) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Ermittlungen des Commissario Collura (E-Book-Edition ITALIEN):

Kundenrezensionen
Hilfreichste Kundenrezensionen
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Kurzweilig und amüsant
Von wako 100
Mal kein Montalbano, sondern sein "Kollege", der auf einem Luxusliner für sechs Monate als Zahlmeister kommissarisch seinen Dienst versieht und den nunmehr "versierten" Camilleri-Leser mit gewohnt amüsanten Kurzgeschichten aufs Beste unterhält
11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Wenig Spannung
Von Ein Kunde
Ich war von den Kurzgeschichten recht enttäuscht. Vielleicht liegt es am Genre. Während es Camilleri in seinen Romanen und auch den Kurzgeschichten um Commissario Montalbano gelingt Spannung aufzubauen, sind diese Kurzgeschichten bei Personen, die alle etwas vertuschen, nicht so spannend.
6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Enttäuschend für Montalbano Fans
Von Katl
Ich war sehr enttäuscht von den Geschichten. Sie waren weder spannend noch humorvoll. Schade. Außerdem war das ganze Buch an den Haaren herbeigezogen! :- (Nix für Montalbano-Fans!

Kurzbeschreibung
Commissario Cec Collura muss als Bordkommissar die wunderlichsten Fälle lösen. Ein sehr vergnügliches Buch über seltsame Gäste auf einem großen Schiff.
Commissario Collura trifft während einer Kreuzfahrt auf lauter Gestalten, die ihr wahres Gesicht nicht zeigen wollen. Ein Snger mit falschem Bart und schlechter Stimme entpuppt sich als Millionär und Staatspräsident (auch Berlusconi hat in seiner Jugend als Klavierspieler auf einem Schiff gearbeitet). Die Gattin eines mexikanischen Barons will in den Gewändern einer mittellosen Frau den Commissario verführen. Andere Damen sehen Gespenster, Leichen werden zum Verschwinden gebracht, Kinderstimmen aus der Nachbarkabine entpuppen sich als Tonbandaufnahmen. Zwillinge stiften Verwirrung, während ein Schmuckraub für Aufregung sorgt.
Commissario Collura und Scipio Premuda, sein treuer Adlatus aus Triest, haben alle Hände voll zu tun auf dieser Kreuzfahrt in einem nicht näher bestimmten Meer.
deAndrea Camilleri, dessen Romane um den Commissario Montalbano auch in deutscher Sprache zahllose Krimifans begeistern, zaubert einen weiteren beamteten Ermittler aus dem Hut: Commissario Collura, mindestens ebenso brüchig wie sein Kollege, aber in einem völlig anderen Umfeld tätig. Während eines Schusswechsels mit Bankräubern hat sich Collura eine Verletzung eingehandelt und sieht sich zu einer längeren Rekonvaleszenzzeit gezwungen. Um sich zu beschäftigen, übernimmt er den vorgeblich erholsamen Job eines "Commissario di bordo", eines Zahlmeisters auf einem Kreuzfahrtschiff. Doch auch auf hoher See gilt es, Missverständnisse aufzuklären und Betrügereien zu verhindern. Das vorliegende Bändchen enthält acht kürzere Erzählungen, die Camilleri ursprünglich für eine italienische Tageszeitung verfasste. Aus der Einschränkung, eine bestimmte Textlänge einzuhalten, macht der große Erzähler eine Tugend: Mit wenigen Sätzen führt er seinen Lesern eine ganze Welt vor Augen. Commissario Colluras Aufgabe besteht darin, die Ruhe an Bord aufrecht zu halten, ob nun ein Kleinkind verschwindet, ein Gespenst eine Kabine heimsucht oder ein Falschspieler reiche Passagiere betriegt. Dabei erweist er sich als großer Menschenkenner, der immer wieder ein Unglück zu verhindern weiß und sogar gebrochenen Herzen Trost spendet. Commissario Collura ist ein Fremder an Bord des großen Kreuzfahrtschiffes, und mit den Augen eines Fremden beschreibt er die dekadente und von heimlichen Leidenschaften geprägte Welt. Mit der Zeit gelangt er immer mehr zu der Feststellung, dass die Kreuzfahrt gar nicht wirklich, sondern nur virtuell stattfindet, zu viele Menschen und Dinge erweisen sich als etwas anderes, als sie zu sein scheinen. In einem Interview am Schluss des Bandes erklärt Camilleri, dass er gerne einen Roman schreiben würde, in dem seine beiden Commissarios -- die miteinander befreundet sind -- gemeinsam ermitteln. Das wäre auf jeden Fall ein interessantes Projekt, denn so verschieden Collura und Montalbano auch sein mögen, so sehr sind sie doch beide vom Camilleri'schen Charme durchdrungen.
--Hannes Riffel
Kurzbeschreibung
Commissario Cec Collura muss als Bordkommissar die wunderlichsten Fälle lösen. Ein sehr vergnügliches Buch über seltsame Gäste auf einem großen Schiff.
Commissario Collura trifft während einer Kreuzfahrt auf lauter Gestalten, die ihr wahres Gesicht nicht zeigen wollen. Ein Snger mit falschem Bart und schlechter Stimme entpuppt sich als Millionär und Staatspräsident (auch Berlusconi hat in seiner Jugend als Klavierspieler auf einem Schiff gearbeitet). Die Gattin eines mexikanischen Barons will in den Gewändern einer mittellosen Frau den Commissario verführen. Andere Damen sehen Gespenster, Leichen werden zum Verschwinden gebracht, Kinderstimmen aus der Nachbarkabine entpuppen sich als Tonbandaufnahmen. Zwillinge stiften Verwirrung, während ein Schmuckraub für Aufregung sorgt.
Commissario Collura und Scipio Premuda, sein treuer Adlatus aus Triest, haben alle Hände voll zu tun auf dieser Kreuzfahrt in einem nicht näher bestimmten Meer.